

Schweigepflicht und Datenschutz als Arbeitsgrundlage der Jugendsozialarbeit

07.05.2024 + 16.05.2024

Konzept Praktisch täglich werden Sie in Ihrem Arbeitskontext in der Jugendsozialarbeit mit Fragen im Kontext von Datenschutz und Schweigepflicht konfrontiert: Welche Informationen über Ihre Klient*innen werden wie dokumentiert und gespeichert? Wer hat Zugang zu den gespeicherten Informationen? Sie arbeiten mit einem Unterstützernetzwerk – doch was darf an wen kommuniziert werden?

Sie sind unsicher, welche rechtlichen Vorschriften für Sie in welcher Situation gelten und wie Sie sich korrekt verhalten.

Ziel Sie gewinnen Sicherheit in Fragen der Schweigepflicht und des Datenschutzes und entwickeln Handlungssicherheit für Ihre praktische Arbeit. Sie nutzen die Regelungen zu Datenschutz und Schweigepflicht zugunsten Ihrer Klient*innen, um eine vertrauliche Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Zielgruppe Fachkräfte aus allen Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit

- Inhalt**
- Datenschutz als Haltung
 - Grundlagen der beruflichen Schweigepflicht nach § 203 StGB
 - Garantenstellung
 - Sozialdatenschutz und europäisches Datenschutzrecht
 - Praxisfragen – mit Fällen aus Ihrem beruflichen Kontext

Referentin Dr. Ulrike Stücker, Pinneberg

Leitung Lissi Meßner, Fortbildungsreferentin ejsa Bayern e.V.

Zeitraumen 07.05.2024 + 16.05.2024
9:00 – 12:00 Uhr

Ort online

Die Fortbildung findet als Videokonferenz via Zoom statt. Sie benötigen einen PC/Notebook mit stabilem Internetzugang, Kamera und Mikrofon.

Kosten Teilnahmegebühren
ejsa-Mitglieder 145,00 Euro
Nichtmitglieder 165,00 Euro

Wir bitten Sie, die Teilnahmegebühr zu überweisen, sobald Sie von uns eine Rechnung erhalten haben.

Anmeldung Bitte melden Sie sich bis **30.04.2024** online an unter www.ejsa-bayern.de/fortbildung



© Tim Reckmann/pixelio.de

